

Mein Kindergeburtstag im Heimatmuseum

Programm

Los geht es im Erdgeschoß in der „**Landwirtschaft**“:

Wir lernen

wie das Korn zu uns gekommen ist.

Wir sehen

Hakenpflug, Pflug mit Eisenschuh, Flandrischer Pflug, Egge, Getreide.

Wir probieren

Getreide zu schneiden mit dem Erntemesser aus Stein wie vor 10.000 Jahren.

Wir sehen

Sichel, Sense und andere landwirtschaftliche Geräte.

Wir probieren

Körner auszudreschen mit dem Dreschflegel und sagen einen Spruch dazu auf.
Wir trennen die Spreu vom Weizen und sieben Getreide mit Sieben und der Putzmühle, wiegen mit der Dezimalwaage.

Wir lernen

in welchen Ländern der Erde die Menschen noch hungern.

Weiter geht es in der „**Schmiede**“:

Wir probieren

den Hufkratzer, um den Pferdehuf zu reinigen,
die Zange, um den Nagel festzuhalten,
den Hammer, um den Nagel gerade zu schlagen,
die Handbohrmaschine,
die Geldkiste der Gemeinde zu öffnen.

Wir sehen

die Transmission, die mit einem ziemlichen Lärm
den Shaper, die Drehbank und die Bohrmaschine antreibt, den alten Flugzeugmotor.

Mein Kindergeburtstag im Heimatmuseum

Wir gehen eine Etage höher zu den „**Handwerkern**“:

Wir sehen

den Wagner, Schreiner, Schuhmacher, Schneider, Sattler, Seiler, den Hafner.

Wir lernen

woher es kommt, „viele Eisen im Feuer zu haben“, wie Seile hergestellt und Schuhe besohlt werden und warum Seil ziehen mit dem Kunststoffseil gefährlich ist.

Wir probieren

mit dem Schleifstein den Stahl zu schleifen.

Wir fühlen Kunststoffgarn, Hanfgarn und Flachsgarn.

Weiter geht es zur 2. Etage zum „**Medienraum**“:

Wir sehen

den „Schwänzeltanz der Bienen“ (1 Minuten, 15 Sekunden) und „Alarm für Florian Holzgerlingen“ (3 Minuten, 10 Sekunden)

Wir lernen

wie die Bienen ihr Futter finden und was passiert, wenn es in Holzgerlingen brennt.

Auf derselben Etage gehen wir zum „**Webereiraum**“:

Wir sehen

den großen elektrischen Webstuhl in Aktion mit einem Höllenlärm.

Wir lernen

wie die Maschine Muster weben kann.

Wir probieren

eine Lochkarte für die Steuerung herzustellen.

Mein Kindergeburtstag im Heimatmuseum

Wir gehen weiter zum „**Klassenzimmer**“:

Wir lernen

wie die Schule zur Zeit von Oma und Opa gewesen ist.

Wir probieren

mit dem Schiefergriffel auf der Schiefertafel zu schreiben, zu rechnen und zu malen.

Wir steigen die Treppe hoch zum „**Königszimmer**“:

Wir sehen

den König auf dem Thron, den Mönch, der die Urkunde schreibt, das adelige Mädchen mit dem Stickrahmen, die Frau am „stehenden Webstuhl“.

Wir lernen

wie die Menschen früher gelebt haben.

Vom „Königszimmer“ gehen wir zu den „**Alamannen**“:

Wir sehen

Wie die Alamannen bewaffnet waren, welchen Schmuck die Frauen trugen.

Wir lernen

wie die Menschen vor ganz langer Zeit ein Loch in den Stein gebohrt haben und sich so ein Steinbeil herstellen konnten.

Zurück geht es zur „**Landwirtschaft**“:

Wir lernen

was eine Blockbergung ist.

Wir probieren

wie die Archäologen, die Schätze zu bergen. Ganz vorsichtig graben, Sand entfernen, Fundstück säubern.

Und zum Schluss:

Zeigen wir Kinder der Museumsmannschaft, dass wir noch Puste haben und blasen einen Luftballon auf.

Mein Kindergeburtstag im Heimatmuseum

... und wenn die Mama „Bewirtung“ gebucht hat, gibt es jetzt ...

Essen und Getränke

Einen „Guten Appetit“ wünscht die Museumsmannschaft ihren kleinen Gästen

und dem Geburtstagskind „ALLES GUTE“.

